

Vorlage Nr. 457/22

Betreff: **Überarbeitung des Familienpasses**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	17.11.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
----------------------	------------	--------------------------	--------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2101	Förderung junger Menschen und Familien
--------------	--

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge €
Aufwendungen €
Verminderung Eigenkapital €

Investitionsplan

Einzahlungen €
Auszahlungen €
Eigenanteil €

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, zur Überarbeitung des Familienpasses eine Arbeitsgruppe mit Vertreter(inne)n des Familienbeirates und der Verwaltung einzurichten.

Begründung:

Mit dem Familienpass erhalten Familien verschiedene Vergünstigungen, zum Beispiel für die Stadtbibliothek, die Volkshochschule oder die Städtischen Museen. Den kostenlosen Familienpass erhalten alle Familien und alleinerziehende Eltern mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind unter 18 Jahren, die ihren Wohnsitz in der Stadt Rheine haben.

Der Familienbeirat hat einen Antrag an die Verwaltung zur Überarbeitung des Familienpasses gestellt, damit dieser attraktiver und bekannter wird.

Überarbeitet werden sollen aus Sicht des Familienbeirats:

- das Layout des Familienpasses,
- die Information/Werbung für den Familienpass im Internet und an öffentlichen Stellen wie Bürgerbüro, Beratungsstellen etc.,
- die Angebote und Vergünstigungen, die mit dem Familienpass erhältlich sind,
- die Voraussetzungen zur Berechtigung des Familienpasses.

Zur Überarbeitung des Familienpasses wird eine Arbeitsgruppe mit Vertreter(innen)n des Familienbeirates und der Verwaltung eingerichtet. Die Ergebnisse werden im Jugendhilfeausschuss vorgestellt und beraten.